

Ordnung zu den Grundsätzen der guten Verbandsführung (GdgV)



Präambel

Der Stadtsportbund Bonn e.V. (SSB Bonn) ist ein Zusammenschluss von Sportvereinen und sonstigen dem Sport dienenden Institutionen in der Stadt Bonn und als eine regionale Gliederung innerhalb des Landessportbundes NRW die Dachorganisation des organisierten Sports in Bonn.

Die Mitgliedsvereine des SSB Bonn und deren Vereinsmitglieder leisten als große zivilgesellschaftliche Vereinigung einen wichtigen Beitrag zum Leben in Bonn. Dies verlangt vom SSB Bonn verantwortliches Handeln auf der Grundlage von ethischen Maßstäben als Prinzipien einer guten Verbandsführung.

Die nachfolgend formulierten Grundsätze der guten Verbandsführung (GdgV) des SSB Bonn fördern die Einhaltung dieser Prinzipien. In Ergänzung zu Satzung und Ordnungen, geltenden gesetzlichen Regelungen und vertraglichen Verpflichtungen, dienen die GdgV für alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden als Leitfaden und bestimmen das Verhalten und den Umgang innerhalb des Sports und gegenüber Dritten.

Die GdgV werden vom Vorstand erstellt und der Mitgliederversammlung zur Kenntnis vorgelegt und sollen Vorbild und Anregung für gleichartige Regelungen in den Mitgliedsvereinen des SSB Bonn sein.

1. Grundsätze

1.1 Toleranz, Respekt und Würde

Toleranz und Wertschätzung sind die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander. Gegenseitiger Respekt sowie die Wahrung der persönlichen Würde und der Persönlichkeitsrechte gewährleisten eine faire, partnerschaftliche Zusammenarbeit und sichern die Einheit in der Vielfalt.

Wir dulden keinerlei Diskriminierung, Belästigung, Beleidigung oder Mobbing, insbesondere aufgrund von ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion, Alter, Geschlecht, Behinderung oder sexueller Identität.

1.2 Null-Toleranz-Haltung

Regeltreue und Fairplay sind die grundlegenden Elemente im Sport. Geltende Gesetze sowie interne und externe Richtlinien und Regeln sind einzuhalten. Gegenüber Rechts- und Pflichtverstößen, insbesondere Doping, Spielmanipulationen sowie Kindeswohlgefährdung und sexualisierter Gewalt vertreten wir eine Null-Toleranz-Haltung.

1.3 Grundlage unseres Handelns

Der ehrenamtliche Vorstand und die hauptberuflichen Mitarbeiter*innen arbeiten zum Wohle des SSB Bonn eng zusammen. Der Vorstand trifft grundlegende strategische, insbesondere sportpolitische Entscheidungen und repräsentiert den SSB Bonn.

Die hauptberuflichen Mitarbeiter*innen führen das operative Geschäft im Einklang mit der Satzung und den Beschlüssen des Vorstandes. Der Vorstand arbeitet unter Berücksichtigung seines arbeitsrechtlichen Direktionsrechts vertrauensvoll mit seinen Mitarbeiter*innen zusammen und gestattet ihnen Eigenverantwortung und Freiraum bei ihrer Arbeit. Im Falle von Konflikten wird eine konsensuale Lösung angestrebt. Konflikte werden vertraulich behandelt und lösungsorientiert ausgetragen.

1.4 Integrität

Integrität setzt eine objektive und unabhängige Entscheidungsfindung voraus. Wir treffen die Entscheidungen für den SSB Bonn nur sachbegründet, das heißt unabhängig von persönlichen und insbesondere eigenwirtschaftlichen Interessen. Falls persönliche – ideelle oder wirtschaftliche – Interessen bei einer für den SSB Bonn zu treffenden Entscheidung berührt werden („Interessenkonflikt“), sind diese offenzulegen. Solche Interessenkonflikte sind zu vermeiden. Wir lehnen entschieden jegliche Form der persönlichen Vorteilsnahme, Korruption und unlauterer Geschäftspraktiken ab.

Sofern Mitglieder des Vorstandes, der Geschäftsführung und des Jugendvorstandes, Beauftragte und Mitarbeitende des SSB Bonn und seiner Sportjugend auch in Mitgliedsvereinen des SSB Bonn Mitglied bzw. tätig sind, ist dies transparent zu machen. An Entscheidungen, die diese Vereine begünstigen, wirken sie nicht mit.

1.5 Transparenz

Alle für den SSB Bonn relevanten Entscheidungen sowie die zugrunde gelegten Fakten behandeln wir unter Beachtung von Vertraulichkeit und datenschutzrechtlichen Vorgaben mit größtmöglicher Transparenz und Sorgfalt. Dazu informieren wir unsere Mitglieder regelmäßig und anlassbezogen über Entwicklungen des SSB Bonn. Wesentliche Informationen von öffentlichem Interesse stellen wir allgemein zugänglich zur Verfügung.

1.6 Partizipation

Wir sichern demokratische Mitgliederrechte und praktizieren eine breite Mitgliederbeteiligung. Wir ermutigen alle Interessierten zur Mitarbeit im SSB Bonn und schaffen entsprechende Formate der Mitbestimmung.

1.7 Nachhaltigkeit und Verantwortung für die Zukunft

Im Rahmen einer nachhaltigen Verbandspolitik sind wir bestrebt, umweltbewusst, ressourcenschonend, wertorientiert, langfristig und wirtschaftlich zu handeln, um im Interesse der Zukunftssicherung für nachfolgende Generationen ökonomische Anforderungen und gesellschaftliche Aspekte in einen angemessenen Ausgleich bringen.

1.8 Gleichberechtigung

Wir fördern die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung aller Menschen in allen Bereichen.

2. Inkrafttreten

Diese Ordnung zu den Grundsätzen der guten Verbandsführung wurde durch den Gesamtvorstand des SSB Bonn am 02.05.2022 beschlossen und tritt mit Bekanntgabe in der Mitgliederversammlung am 21.09.2022 in Kraft.

Bonn, den 21.09.2022

Für den Vorstand

Für den Vorstand

Geschäftsführung

Ute Pilger
1. Vorsitzende

Kay Milner
2. Vorsitzender

Bernd Seibert
Geschäftsführer